

# Elternabend / Klassenpflegschaftssitzung

**Beitrag von „Djino“ vom 9. September 2024 23:50**

## Zitat von Zauberwald

In den weiterführenden Schulen ist es hier aber anders. Die Elternvertreter berichten zuerst aus der langen Elternbeiratssitzung. Sie moderieren den Elternabend, sitzen sozusagen vorne mit den Klassenlehrern, begrüßen, benennen die einzelnen Themen, der Klassenlehrer führt sie kurz aus und es tauchen fast im Minutentakt die ganzen Fachlehrer auf, um sich kurz vorzustellen. Von diesen erfährt man meist nur, wie viele Klassenarbeiten sie schreiben und wie viel mündlich zu schriftlich zählt, was mich als Mutter immer sehr enttäuscht hat. Es kommt so an, als ob es nur um die Note geht und nicht um das, "was in der Seele der einzelnen Lehrkörper brennt." 

Wir an den weiterführenden Schulen sehen durchaus das Problem. Positiv formuliert: Wir sind alle anwesend und wollen Gesicht zeigen. Allerdings. Wenn man bei max. 10-12 Kolleg\*innen jeweils intensiver ins Gespräch käme, würde der Elternabend zeitlich ausufern. Das ist einfacher, wenn einzelne Lehrkräfte mehrerer Fächer in der Klasse unterrichten, da kann man plaudern. Käme eine interessierte Nachfrage seitens der Elternschaft, würde das aber auch gern aufgegriffen werden und näher ausgeführt werden.

(Auch Eltern denken in der weiterführenden Schule häufig nur an Noten. Genau heute erlebt: Mutter kommt ins Sekretariat, weil ihr Kind im ersten benoteten Vokabeltest der Klasse 5 die Note 5 erhalten hat. Sie fragt gleich nach Nachhilfe, Konfliktgespräch mit der Fachlehrkraft, das volle Programm. (Der Elternsprechtag ist in ca. einem Monat, also auch nicht mehr lange hin). Insofern ist die "Fixierung" auf Noten nicht nur von einer Seite...)

Als Klassenlehrkraft habe ich bei Elternabenden auch schon mal den Raum verlassen, wenn Eltern sich über das eine oder andere Thema austauschen wollen. Allgemeine Unzufriedenheit mit dem Mathelehrer? Will ich nicht hören. Ich weiß, dass der einen wirklich guten Job macht. In den höheren Jahrgängen loben ihn die SuS in den höchsten Tönen. Aber wenn's ums Lernen des 1x1 geht (ja, Stoff der Grundschule), ist der "unerbittlich" und fordert das immer wieder ein.